

**PRESSEMITTEILUNG**

## **Bertelsmann offen für Anteilsaufstockung bei Penguin Random House**

- **Bekanntnis zum Buchgeschäft erneuert**
- **Bertelsmann-CEO Thomas Rabe: „Penguin Random House hat alle Ziele der Zusammenlegung erreicht“**

Gütersloh, 18. Januar 2017 – Bertelsmann ist offen für eine Aufstockung seiner Anteile am weltgrößten Publikumsverlag Penguin Random House. Das internationale Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen hält derzeit mit 53 Prozent die Mehrheit an der Verlagsgruppe. Das britische Bildungsunternehmen Pearson, das die restlichen 47 Prozent hält, gab heute bekannt, von seiner Exit-Option Gebrauch machen zu wollen.

Bertelsmann und Pearson hatten 2013 ihre Buchverlagsgeschäfte Random House und Penguin zur neuen Gesellschaft Penguin Random House zusammengelegt. Bertelsmann hält seit Beginn dieser Partnerschaft die Mehrheit und konsolidiert das Unternehmen voll. Markus Dohle, Mitglied im Vorstand von Bertelsmann, ist Chief Executive Officer von Penguin Random House. Die Vereinbarungen sehen vor, dass Pearson ab 1. Januar 2017 die Möglichkeit hat, von einer Exit-Option Gebrauch machen zu können.

Thomas Rabe, Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann und Board-Mitglied von Penguin Random House, sagte: „Das Buchverlagsgeschäft ist für Bertelsmann seit mehr als 180 Jahren identitätsstiftend, es ist unser ältestes Kerngeschäft. Entsprechend sind wir offen, unsere Anteile an Penguin Random House aufzustocken, sofern die wirtschaftlichen Konditionen angemessen sind. Strategisch würden wir so nicht nur eines unserer wichtigsten Inhaltsgeschäfte stärken, sondern auch noch einmal unsere Präsenz in den USA, unserem zweitgrößten Markt, erhöhen.“

Thomas Rabe weiter: „Dank der hervorragenden Partnerschaft mit Pearson hat sich Penguin Random House zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Unter der Führung von Markus Dohle hat das Unternehmen in den vergangenen Jahren alle Ziele der Zusammenlegung erreicht. Die Gruppe ist mit jährlich 800 Millionen verkauften Büchern, E-Books und Hörbüchern sowohl wirtschaftlich als auch in punkto Kreativität die klare Nummer eins im Verlagswesen sowie erste Anlaufstelle für Autoren. Diesen Weg wollen wir fortsetzen; Bertelsmann wird als Mehrheitseigner weiterhin die Kontinuität der Geschäftsentwicklung von Penguin Random House sowie die Eigenständigkeit unserer Verlage garantieren.“

Penguin Random House umfasst rund 250 redaktionell unabhängige Einzelverlage auf fünf Kontinenten, die jährlich mehr als 15.000 neue Bücher veröffentlichen. Zu den Autoren der Gruppe gehören bekannte Autoren wie John Grisham, Ken Follett, George R. R. Martin und Paula Hawkins. 2015 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 3,7 Mrd. Euro und ein Operating EBITDA von 557 Mio. Euro. 585 Titel des Hauses schafften es im vergangenen Jahr auf die Bestsellerlisten der „New York Times“.

Die Verlagsgruppe Random House in Deutschland ist nicht Bestandteil von Penguin Random House, sie wird vollständig von Bertelsmann kontrolliert.

### **Über Bertelsmann**

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören die Fernsehgruppe RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, der Zeitschriftenverlag Gruner + Jahr, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato, die Bertelsmann Printing Group, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fonds-Netzwerk Bertelsmann Investments. Mit 117.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von 17,1 Mrd. Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmergeist. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern.

Für Rückfragen:

### **Bertelsmann SE & Co. KGaA**

Andreas Grafemeyer  
Leiter Medien- und Wirtschaftsinformation  
Tel.: 0 52 41 – 80 24 66  
[andreas.grafemeyer@bertelsmann.de](mailto:andreas.grafemeyer@bertelsmann.de)